

Südsudan: Kinder Opfer der Gewalt

Juba. Immer mehr Kinder fallen den Folgen der Gewalt im Südsudan zum Opfer. Nach Angaben der Hilfsorganisation »Ärzte ohne Grenzen« (MSF) sterben allein in einem Vertriebenenlager in der nördlichen Stadt Bentiu mit 45 000 Flüchtlingen derzeit pro Tag mindestens drei Kinder unter fünf Jahren. Grund seien vor allem vermeidbare Erkrankungen wie Durchfall und Lungenentzündungen sowie schwere Mangelernährung. Im Südsudan war Mitte Dezember ein Machtkampf zwischen Präsident Salva Kiir und seinem Exstellvertreter Riek Machar eskaliert. Seither versinkt das arme Land in Gewalt.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/221772.südsudan-kinder-opfer-der-gewalt.html>